

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Carl Hildebrand v. Canstein an August Hermann Francke.

Canstein, Carl Hildebrand von

Berlin, 31.03.1711

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 4 , 143-144

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests studienzentrum@francke-halle.de or contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

178 Berlin d. 21
März 1771

Hochwürdigem

Hochseligen Freund

Ist antworten auf das Brief vom 24 und 28. N.
Der sehr vornehmer sehr was ich wenig, hien
zu mehr Platz, und wie ich sehr weit von dem
von dem von dem in der Stadt, die sehr kleinen
versteht man sich in der Stadt. und die Acherbae sehr
gehört, die selbigen in der Stadt, die sehr
denn sehr und sehr sehr, und wolle ich die
von dem und sehr sehr, und ich in der
Acherbae sehr. Die sehr die Acherbae
die sehr sehr sehr sehr sehr, und was
offenlych. sehr sehr und sehr sehr sehr
es war sehr sehr sehr sehr sehr sehr
weil das sehr sehr sehr sehr sehr sehr
was ist in der Stadt sehr sehr sehr sehr
ist in der Stadt sehr sehr sehr sehr
grün, was sehr sehr sehr sehr sehr
die sehr sehr sehr sehr sehr sehr
in der Stadt sehr sehr sehr sehr sehr
es ist sehr sehr sehr sehr sehr sehr
was ist sehr sehr sehr sehr sehr sehr
die sehr sehr sehr sehr sehr sehr

